

Cleebronn



ganz dicht dran

Kirchengemeinde

Gemeindebrief

April 2012 bis Juli 2012



Annemarie Streicher

Leiterin des Seniorenkreises

Vor ca. 16 Jahren wurde ich gebeten, den Seniorenkreis zu unterstützen und bei der Programmgestaltung mitzuhelfen.

Seit dieser Zeit arbeite ich nun dort ehrenamtlich im Team mit dem jeweiligen Pfarrer zusammen.

Der Seniorenkreis wurde im Jahre 1982 gegründet und kann somit in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen feiern.



Unseren älteren Mitbürgern bieten wir monatlich ein vielseitiges und unterhaltsames Programm mit verschiedenen Themen an, wobei auch der Kontakt zueinander und das persönliche Gespräch, sowie das Singen die Gemeinschaft stärkt.

Für die Bewirtung unserer Gäste mit Kaffee und Kuchen und anderen Getränken sorgt unser Küchenteam, das aus 5 Frauen besteht. Die finanziellen Angelegenheiten regelt unser Kassier.

Außer den monatlichen Nachmittagen im Gemeindehaus führen wir auch noch jeweils jährlich einen Ganz- und Halbtagesaufzug durch.

Derzeit besuchen ca. 40- 50 Gäste unsere Seniorennachmittage.

Auch im Frauenkreis, der sich im Winterhalbjahr jeweils von Oktober bis Mai regelmäßig trifft, arbeite ich seit 4 Jahren im 4-köpfigen Team mit, um ähnlich wie bei den Seniorennachmittagen ein abwechslungsreiches und interessantes Programm anzubieten. Auch hier treffen wir uns in der Regel zu Kaffee und Kuchen, um so den Nachmittag zu eröffnen.

Die Arbeit in beiden Kreisen macht mir große Freude, weil ich dadurch einen kleinen Beitrag zur Gemeinschaft in unserem Ort leisten kann.

Ostern

Es ist nicht zu übersehen, Ostern steht wieder vor der Tür. Wenn man den alljährlichen Umfragen Glauben schenkt, dann ist die Bedeutung von Ostern nicht sehr verbreitet. Auch der Umgang mit den Festtagen und Gottesdiensten entspricht nicht der Tatsache, dass hier das wichtigste christliche Fest gefeiert wird.

Das kann man zu Recht bedauern. Wenn man sich die Ostergeschichte durchliest, dann begegnen uns da viele Menschen, die auch ganz unterschiedliche Einstellungen, Umgangsformen und Schlussfolgerungen zum Ostergeschehen hatten. Da zieht Jesus nach Jerusalem ein und die Menschen empfangen ihn wie einen König. „Hosianna dem Sohn Davids! Gelobt sei der da kommt im Namen des Herrn!“ Dieser Jubel schlägt kurze Zeit später um in das einstimmige: „Kreuzige ihn!“

Jesus feiert mit seinen Jüngern das Passafest und setzt das Abendmahl ein. Die Erinnerung an Erlösung und Befreiung wird so zum Thema, das über all dem Folgenden steht.

Danach teilt sich auch die Jüngerschaft in ganz unterschiedliche Einstellungen, Umgangsformen und Schlussfolgerungen, was das Ostergeschehen betrifft. Verrat, Unverständnis, Gleichgültigkeit, Angst, Flucht, der verzweifelte Versuch eines Befreiungsschlags von Petrus und Verleugnung, sind die ersten ganz unterschiedlichen Reaktionen.

Dann treten weitere Personen ins Ostergeschehen: Die Geistlichen, die mit mancherlei Manipulation versuchen, das Geschehen zu ihrem Ziel zu bringen und diesen Jesus endgültig los zu werden. Pilatus und seine Frau, die um die Wahrheit ringen, sich letztlich aber der Volksstimme ergeben. Die beiden Verbrecher, die mit Jesus gekreuzigt werden und ihm verspottend und verteidigend gegenüber treten. Die spottenden und selbstgerechten Menschen unterm Kreuz. Und der römische Hauptmann, den das Erleben zu einem Gottesbekenntnis führt.

Mit der Auferstehung geht die Vielfalt der Reaktionen weiter. Erschrecken, Entsetzen, Vertuschung, Angst, Unglaube, Zweifel, überwältigende Freude



beschreiben die Personen, die uns hier begegnen. Egal wer und wie die Menschen Jesus und dem Geschehen begegnen, Jesu nimmt sie mit ihren Gefühlen und Vorstellungen wahr und ernst. Erklärend, ermutigend, zurechtweisend, verurteilend, tröstend, belehrend spricht er sie darin an.

Und alle, die ihm nach seiner Auferstehung mit ihren Einstellungen, Umgangsformen und Schlussfolgerungen fragend begegnen, bei denen verwandelt sich alles in erlöstes und befreites Erkennen und Begreifen.

Das will uns ermutigen und einladen, dass wir mit all den unterschiedlichen Einstellungen, Umgangsformen und Schlussfolgerungen, die uns im Blick auf Ostern in diesem Jahr bestimmen, nicht verstecken müssen. Jesus nimmt unser Suchen und Ringen nach dem rechten Verständnis wahr und ernst. Er wird uns nicht verurteilen wo wir falsch liegen, sondern die Wirklichkeit von Ostern will hineinwirken in alles Fragen, Suchen und Ringen. So will uns Jesus auch in diesem Jahr über Ostern erlösetes und befreites Erkennen und Begreifen schenken. Dass wir seine Liebe, Gnade und Gerechtigkeit mehr und mehr verstehen, glauben und annehmen können, das ist Ziel all seines Wirkens. So will uns Ostern 2012 darin weiterbringen. Geben wir Jesus dafür Zeit und Raum und feiern an Ostern wirklich Ostern.

Dieter Schmitt

Hallooooooooooooo

Wir, die "Mäusekinder", sind die Jüngsten im Kindergarten Pusteblume!

Unsere Gruppe besteht aus maximal 5 Kindern täglich, im Alter von 1 - 3 Jahren.

Montag - Freitag von 7:30 Uhr bis 13:30 Uhr halten wir voller Freude unsere Erzieherinnen auf Trab.



Wir genießen die familiäre und liebevolle Atmosphäre, in der wir uns sichtlich wohlfühlen.



Schaut doch einfach mal bei uns vorbei wir freuen uns immer über Besuch.



Familienzentrum - Kindergarten Villa Kinderbunt

Der Umzug ist vollzogen, ein Großteil ist geschafft.

Unsere „zweite Ebene“ im Flurbereich ist aufgebaut. Fleißige Hände haben es vollbracht, ihr einen neuen Schliff und Anstrich zu geben.

Die Ideen zum „Bespielen“ sind auch schon entstanden und müssen nur noch in „Aktion“ treten bzw. umgesetzt werden.

Und trotzdem!!! Es gab und gibt immer noch viel zu tun.



Das 50-jährige Jubiläum unseres Kindergartens stand Ende März auf dem Programm.

Ein „**Tag der Offenen Tür**“ am **25.3.2012** gab Kindern, Eltern und der Bevölkerung die Möglichkeit, sich mit unserer Einrichtung - neu und alt - vertraut zu machen.

Am Schluss soll noch erwähnt werden, dass wir **ab April eine neue Gruppe als Tagesstätte** eröffnen.

ES GIBT NOCH VIEL ZU TUN – PACKEN WIR ES AN!

WICHTIG - WICHTIG - WICHTIG

Aufruf an alle rüstigen Seniorinnen/Senioren

Wer kann/möchte uns in unserer Arbeit mit Kindern unterstützen?

• **Hilfe im Werkbereich Arbeit mit Holz.**

• **Vorlesepaten- spannend und interessant**

Bitte im Kindergarten melden. Die Kinder werden es Ihnen danken

Ihr Erzieherteam der Villa Kinderbunt

Unter diesem Motto treffen sich einmal im Monat 30 - 40 Kinder im Gemeindehaus.



Um 10:30 Uhr ist das Haus voll und wir beginnen mit einer gemeinsamen Zeit.

Wir begrüßen uns, überlegen wer Geburtstag hatte, singen zusammen Lieder und loben Gott...

Gegen 11:00 Uhr geht es dann in Kleingruppen. Unsere Mitarbeiter haben sich einige Tage zuvor die Köpfe heiß geredet, welche biblische Geschichte dran ist und wie wir diese mit euch dann erleben können.

Hier ein kleiner Einblick:

Unser Thema war die Sturmstillung. Als Boot diente uns ein umgedrehter Tisch, das Segel war ein Leintuch und wir waren die Jünger, die mit Jesus im Boot saßen.

Die Geschichte beginnt und wir sind live dabei, erleben, wie sich die Jünger fühlen, wie Jesus reagiert und seinen Freunden zeigt, dass er der Herr über die tobenden Elemente ist.

Als die Geschichte zu Ende ist, kehren wir zurück in unsere Zeit.

Jetzt beginnt die Angebotszeit, d.h. wir gestalten einen Bilderrahmen aus Sand in verschiedenen Farben, den wir auf Klebefolie aufbringen. So entsteht ein Boot im Meer.



Dann ist es auch schon so weit:

Die großen Kids haben bereits das Mittagessen fertig und es gibt leckere Brötchen mit Hackbällchen, Salat und Gurke. Nachspeise fehlt natürlich auch nicht: leckere Muffins !!

Im Anschluss gehen alle noch einmal in die Kleingruppe. Die Geschichte wird vertieft, z. B. mit Legematerialien oder einem Bilderbuch.

Abschluss ist dann gegen 14:00 Uhr. Wir treffen uns im großen Saal zum Schlussgebet und Segenslied. Ein toller Vormittag geht zu Ende....bald sehen wir uns wieder....

weitere Infos ´s www.kinderkiche-cleebronn.de

Umfrage zum Gottesdienst



Die Umfrage zum Gottesdienst war ein guter und wichtiger Start ins „Jahr des Gottesdienstes“ .

Erfreut und dankbar haben wir 91 ausgefüllte Umfragebögen zurückbekommen. Jede und jeder der sie ausgefüllt hat, sitzt nun mit am Tisch, bei allen Gesprächen und Überlegungen zu unseren Gottesdiensten.

Es war uns sehr wichtig, dass ihre Stimme mit dabei ist. Darum nochmals herzlichen Dank für ihre Beteiligung.

Eine erste Auswertung hat erste Tendenzen und Schwerpunkte aufgezeigt.

Der bisherige **Ablauf** unserer Gottesdienste ist allen wichtig.

Als stärkend im Gottesdienst wird besonders Gebet, Segen, persönliche Begrüßung und musikalische Gestaltung genannt.

Das bevorzugte **Liedgut** ist wie erwartet sehr altersabhängig, aber es gibt eine große Offenheit und Interesse an neuen Liedern durch alle Altersgruppen hindurch. Deutlich intoleranter gehen die Vertreter von neueren Liedern mit dem Gesangbuch um.

Zum Thema **Abendmahl** hat sich eine Mehrheit für das Abendmahl im Anschluss an den Gottesdienst ausgesprochen.

Dekoration, Anspiele, Beteiligung von Gruppen, Chören und musikalische Gestaltung finden die meisten wichtig, aber es muss gut sein. Die Altersgruppe 26 - 45 bewert-

tet diese Dinge eher kritisch.

Ein **Ständerling** nach dem Gottesdienst wird recht gemischt bewertet und wird von den meisten vierteljährlich gewünscht.

Mit den ganz unterschiedlichen Gottesdiensten in unserer Gemeinde erreichen wir ganz unterschiedliche Menschen, die diese Gottesdienste regelmäßig besuchen. Alter und Familiensituation stehen hier in deutlichem Verhältnis zur Gottesdienststart.

Beim Thema **Predigt** verteilen sich die abgegebenen Stimmen sehr auf die verschiedenen Gewichtungen zu den jeweiligen Punkten. Hintergrundinformationen, aktueller Bezug zum Zeitgeschehen und gegenständliche Predigt sind am meisten gefragt, Einbeziehung der Gemeinde am wenigsten.

Was **hält** die Gemeindeglieder **davon ab** in den Gottesdienst zu kommen?

Drei Punkte wurden hier zumeist benannt:

Fehlende Kinderbetreuung, zu altes Liedgut, zu strenge Atmosphäre.

Das war ein kleiner Eindruck von Tendenzen, Stimmungen und Wünschen, welche die Umfrage zur Sprache bringt. Die Ergebnisse werden uns durch dieses Jahr begleiten. Dabei gilt es dann natürlich, ganz genau zu den einzelnen Punkten hinzuschauen und hinzuhören, was hier benannt wird. Wir hoffen, die Umfrage hat sie motiviert und angeregt, ihre Meinung und ihre Wünsche kundzutun. Das Gottesdienstteam und der Kirchengemeinderat freuen sich, wenn sie dazu von Ihnen auch weiterhin etwas hören.

Gottesdienste und weitere Termine

Sie sind herzlich eingeladen

05.04.2012	20:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Raphaelskirche
06.04.2012	10:00 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag mit dem Kirchenchor und Feier des Abendmahls im Anschluss
06.04.2012	14:30 Uhr sing & pray in der Raphaelskirche
08.04.2012	10:00 Uhr Gottesdienst zum Ostersonntag mit Abendmahl und dem Posaunenchor
09.04.2012	10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Hörmann, Botenheim
11. - 13. 04.2012	14:30 - 17:00 Uhr Schülerbibeltage im Gemeindehaus
15.04.2012	10:00 Uhr Abschlussgottesdienst Schülerbibeltage und Taufen
22.04.2012	9:00 Uhr Frühstück, 10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit Kinderbetreuung
22.04.2012	18:00 Uhr Jugendgottesdienst in der Raphaelskirche
29.04.2012	10:00 Uhr Gottesdienst mit Investitur von Pfr. Schuster, dem Posaunenchor und anschließendem Ständerling
04.05.2012	9:00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus
06.05.2012	15:00 Uhr Tanzcafé im Gemeindehaus.
11.05.2012	20:00 Uhr sing & pray in der Raphaelskirche
13.05.2012	10:00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden

Gottesdienste und weitere Termine

Sie sind herzlich eingeladen

20.05.2012	10:00 Uhr ökum. Gottesdienst zum Musikfest in der Alten Kelter mit dem Posaunenchor
20.05.2012	10:30 Uhr ESG-Day
27.05.2012	10:00 Uhr Gottesdienst zum Pfingstsonntag mit dem Frauenensemble
17.06.2012	10:30 Uhr ESG-Day
22.06.2012	20:00 Uhr sing & pray in der Raphaelskirche
24.06.2012	18:00 Uhr Jugendgottesdienst in der Raphaelskirche
15.07.2012	9:00 Uhr Frühstück, 10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit Kinderbetreuung

Alle anderen Termine finden Sie im örtlichen Mitteilungsblatt abgedruckt.

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinde Cleebronn, Pfr. Dietmar Schuster, Keltergasse 21, 74389 Cleebronn, Tel. 07135-6519, Fax: 07135-930532, E-mail: ev.pfarramt@kirche-cleebronn.de, Internet: www.kirche-cleebronn.de

Redaktion: Gudrun Binder, Sabine Binder, Clemens Wilms, Pfr. Dietmar Schuster

Bankverbindungen der Evangelischen Kirchengemeinde Cleebronn:
Kreissparkasse Heilbronn (BLZ 620 500 00) Konto 57 881 52

Gruppen und Kreise in unserer Gemeinde

Gottesdienst:

Sonntag, 10:00 Uhr, Raphaelskirche
CD-Aufnahmen bei Matthias Hilligardt
Tel. 963466

ESG-Day:

Sonntag, 10:30 Uhr, Gemeindehaus
monatlich
Info: Jutta Reitter-Stengel, Tel. 15258

Frauenkreis:

Montag, 14:15 Uhr, Gemeindehaus,
14-tägig im Winterhalbjahr
Info: Annemarie Streicher, Tel. 939317

MutterKindKreise:

jeweils im Gemeindehaus, UG
Montag, 9:30 - 11:00 Uhr
Info: Yvonne Höhn, Tel. 930405

Donnerstag, 9:15 - 11:00 Uhr,
Info: Julia Kasper, Tel. 9699666

Seniorenkreis:

Dienstag, 14:00 - 17:00 Uhr,
Gemeindehaus, monatlich
Info: Annemarie Streicher, Tel. 939317

Mädchenjungscharen:

„Cleeblättele“, Kl. 1 - 3, Mittwoch,
17:30 - 18:30 Uhr, Gemeindehaus UG
Info: Fabienne Aucher, Tel. 3340

„Frische Fische“, Kl. 4 - 7, Donnerstag,
18:30 - 20:00 Uhr, Gemeindehaus UG
Info: Eva Binder, Tel. 12501

Bubenjungschar:

„bärenstark“, Kl. 1 - 4, Freitag,
17:00 - 18:00 Uhr, Gemeindehaus UG
Info: Matthias Binder, Tel. 12501

Goldfische:

Kinder ab 3 Jahre, Freitag,
14:30 - 15:30 Uhr, Kindergarten Villa
Kinderbunt
Info: Jutta Reitter-Stengel, Tel. 15258

Kirchenchor:

Dienstag, 20:00 Uhr, Gemeindehaus OG
Info: Rita Schulz, Tel. 7864

Posaunenchor:

Donnerstag, 20:00 Uhr, Gemeindehaus OG
Info: Helmut Speitelsbach, Tel. 2277

Chor für kids von 5 - 12 Jahren,

Freitag, 15:45 Uhr, Gemeindehaus OG
Info: Annegret Kuhlmann-Stierl, Tel. 930371

Gebetskreis:

Freitag, 19:30 Uhr, Gemeindehaus
Info: Manfred Langer, Tel. 15634

Altpietistische Gemeinschaft

Info: Gerhard Oehler, Tel. 961233

Haus- und Gesprächskreise:

Infos beim Pfarramt, Tel. 6519

Sie sind zu allen Veranstaltungen herzlich
eingeladen. Weitere Informationen finden
Sie auf unserer Internetseite:

www.kirche-cleebronn.de
oder im Evangelischen Pfarramt,
Keltergasse 21.

E-Mail: ev.pfarramt@kirche-cleebronn.de
Tel. 07135-6519

Die EM auf Großleinwand mit der Ev. Kirchengemeinde

Die EM 2012 in Polen steht vor der Tür.

Jugendhaus, TSV , Gemeinde und die evang. Kirchengemeinde haben sich zusammengesetzt und begonnen, auch für diese EM wieder ein "Public Viewing" vorzubereiten.

In gewohnter Weise wird die Alte Kelter ihre Tore öffnen und zum gemeinsamen Mitfiebern und Feiern einladen.

Plakate, Flyer und Pressemitteilungen werden sie über alle geplanten Veranstaltungen, Zeiten und Angebote genau informieren.

Halten sie sich die EM-Termine frei, wir freuen uns auf ihr Kommen und die bestimmt bewegenden Abende in der Alten Kelter.



Die EM auf Großleinwand
ALTE KELTER CLEBRONN

Unser EM Team sorgt für
kühle Erfrischungen
und Ihr leibliches Wohl!

Eintritt frei

Programm

Vorrunde
Deutschland gegen Portugal am Samstag, 09.06.2012 - Beginn 20:45 Uhr
Holland gegen Deutschland am Mittwoch, 13.06.2012 - Beginn 20:45 Uhr
Dänemark gegen Deutschland am Sonntag, 17.06.2012 - Beginn 20:45 Uhr

Viertelfinale
Donnerstag, 21.06.2012 - Beginn 20:45 Uhr
oder
Freitag, 22.06.2012 - Beginn 20:45 Uhr

Halbfinale (Nur bei deutscher Beteiligung)
Mittwoch, 27.06.2012 - Beginn 20:45 Uhr
oder
Donnerstag, 28.06.2012 - Beginn 20:45 Uhr

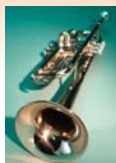
Finale (Nur bei deutscher Beteiligung)
Sonntag 01.07.2012 - Beginn um 20:45 Uhr

**Saalöffnung jeweils
um 19:00 Uhr!**

www.clebronn.de www.jugendhaus-clebronn.de
www.tsv-clebronn.de www.kirche-clebronn.de

Veranstalter: Jugendhaus Clebronn, TSV Clebronn, Ev. Kirchengemeinde Clebronn, Gemeinde Clebronn

Kirchenmusik



Posaunenchor

Seit März 2012 gibt es wieder Jungbläser im Posaunenchor. Neu ist, dass der Unterricht in Zweiergruppen und in der Alten Kelter in Zusammenarbeit mit der Musikschule Lauffen stattfindet. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Musikverein für das Überlassen des Proberaums während des Unterrichts.

Wir wünschen Marcel, Maik, Maren, Thea, Tim und Kay viel Freude und Erfolg beim Üben und freuen uns sehr, dass sie nun dabei sind.

Um das gemeinsame Üben und Musizieren zu unterstützen, wird es ab Ostern parallel zum Unterricht eine Jungbläsergruppe geben. Geleitet wird diese Jungbläsergruppe von Dorothea Schuster.

Darüber hinaus unterstützt sie seit November 2011 den Chorleiter als Dirigentin und hat schon einige Auftritte gemeistert. Auch ihr wünscht der Posaunenchor weiterhin viel Freude bei der Arbeit im Chor und mit den Jungbläsern.

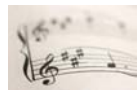


Beerdigungschor

Ganz herzlich danken wir Frau Hajnalka Klooz für ihren großen Einsatz im Beerdigungschor. Leider kann sie aus beruflichen Gründen den Chor nicht mehr leiten. Wir sind dringend auf der Suche nach einer neuen Chorleiterin. Bisher leider ohne Erfolg. Wir konnten nur eine Ersatzdirigentin finden, die bei Beerdigungen einspringen kann.

Auch braucht der Beerdigungschor dringend weitere Sängerinnen im Sopran. Auch die anderen Stimmen sind sehr dünn besetzt, so dass bei einem Auftritt eigentlich niemand fehlen darf.

Auch hier gilt eine herzliche Einladung zum Mitsingen und vor allem die Bitte um Unterstützung bei der Suche nach einer Chorleitung.



Kirchenchor

Um weiterhin gute Kirchenmusik machen zu können, sucht der Kirchenchor in allen Stimmen neue Sänger und Sängerinnen. Alle, die Freude am Singen haben, sich mit traditioneller und neuerer Kirchenmusik beschäftigen wollen und die gute Gemeinschaft im Kirchenchor erleben und genießen möchten, sind herzlich eingeladen.

Infos gibt es bei den Chorsängerinnen und -sängern und bei der Chorleiterin Rita Schulz.



Kinderchor

Der Kinderchor übt gerade das Musical „Toms Traum“ ein, das er am 4. und am 6. Mai 2012 im Foyer der Grundschule aufführen wird. Immer wieder dürfen wir uns auch über die Beteiligung des Kinderchors im Gottesdienst freuen. Zur Zeit singen 15 Kinder im Kinderchor. Auch hier gilt eine herzliche Einladung an alle Kinder, die Lust am Singen haben.

Unsere Konfirmanden 2012



In diesem Jahr wurden in unserer Gemeinde 21 Konfirmandinnen und Konfirmanden konfirmiert.

Am 11. März:

Carina Ambacher, Jonas Arnold, Simone Bätzner, Silas Beck, Maik Beyl, Celine Emminger, Marcel Langjahr, Robin Nowacek, Robin Schmoll, Aaron Seyb und Thorben Schwarz,

Am 18. März:

Tina Dähn, Lisa Dähn, Larissa Keller, Lisa-Marie Kerstan, Gina Korthaus, Annika Kraut, Saskia Kraut, Stefanie Peter, Annalena Schoor und Isabell Häderle.

Fast ein Jahr Konfirmandenunterricht hat die Konfirmanden auf diesen großen Tag vorbereitet. Neben zentralen Texten des Glaubens, die sie auswendig gelernt haben, standen alle Themen auf dem Programm, die im Blick auf den Glauben und die Kirche wichtig sind. Da hat es so manche Diskussion gegeben im Ringen um das richtige Verständnis.

Höhepunkte des Konfirmandenjahrs waren die Konfirmandenfreizeit in Besenfeld, die Vorbereitung und Durchführung eines Jugendgottesdienstes und des Gottesdienstes am Buß- und Betttag und die Vorbereitung und Durchführung eines Abends beim lebendigen Adventskalender.

So haben die Konfirmanden den Glauben, die Gemeinde, das Dabeisein und auch Mitarbeiten auf ganz unterschiedliche Weise kennengelernt und ihre ganz eigenen Erfahrungen damit gemacht.

Wir wünschen den Konfirmierten, dass sie in unserer Gemeinde einen Platz und eine geistliche Heimat finden. Damit das gelingt, sind wir alle aufgefordert ihnen offen und einladend zu begegnen, ihre Fragen und Bedürfnisse wahrzunehmen und ihnen zu guten Begleitern und Gesprächspartnern zu werden.

Senioreng Geburtstage

Geburtstage

Leider können wir nur 75. und 80. und Geburtstage ab 85 aufführen.

01. April 2012 85. Geburtstag	Elsa Schleeweiß	30. Mai 2012 87. Geburtstag	Erna Ernesti
01. April 2012 75. Geburtstag	Gudrun Knapp	01. Juni 2012 80. Geburtstag	Elfriede Fischer
07. April 2012 92. Geburtstag	Martha Trinkner	12. Juni 2012 75. Geburtstag	Werner Haug
17. April 2012 75. Geburtstag	Heinz Auchter	13. Juni 2012 88. Geburtstag	Marta Binder
19. April 2012 80. Geburtstag	Manfred Krause	20. Juni 2012 87. Geburtstag	Karl Mattick
22. April 2012 75. Geburtstag	Lore Ehm	02. Juli 2012 75. Geburtstag	Luise Danhof
24. April 2012 75. Geburtstag	Alfred Staiger	09. Juli 2012 86. Geburtstag	Emilia Ruppel
25. April 2012 89. Geburtstag	Johanna Böhringer	13. Juli 2012 89. Geburtstag	Anna Adelmund
29. April 2011 92. Geburtstag	Richard Schäufele	16. Juli 2012 86. Geburtstag	Berta Schütz
02. Mai 2012 87. Geburtstag	Anneliese Ulrich	21. Juli 2012 85. Geburtstag	Waltraud Wöhr
08. Mai 2012 75. Geburtstag	Rolf Storz	23. Juli 2012 85. Geburtstag	Anna Auchter
18. Mai 2012 95. Geburtstag	Marta Poschenrieder	Wir wünschen allen Jubilaren Gottes Segen.	
24. Mai 2012 75. Geburtstag	Helga Glück		



Taufen

12. Februar 2012

Pia Siegel

Eltern: Heide Siegel, geb. Menold und Bernd Siegel

Nick Engelhardt

Eltern: Sabrina Engelhardt, geb. Wöhr und Thomas Engelhardt

Goldene Hochzeit

26. April 2012

Sigrid Winkler, geb. Schrag und Siegfried Winkler

Diamantene Hochzeit

09. Februar 2012

Anna Auchter, geb. Schellenbauer und Erwin Auchter

09. Februar 2012

Lore Beyl, geb. Zanker und Walter Beyl

Bestattungen

Helene Beyl, geb. Hamm

84 Jahre

verstorben: 18.11.2011

bestattet: 22.11.2011

Herwig Albert Erich Becker

62 Jahre

verstorben: 25.11.2011

bestattet: 08.12.2011

Anna Martha Schäufele, geb. Beyl

81 Jahre

verstorben: 14.12.2011

bestattet: 19.12.2011

Elsa Friederike Warmuth, geb. Koch

90 Jahre

verstorben: 07.01.2012

bestattet: 14.01.2012

Hilde Sofie Häderle, geb. Beyl

91 Jahre

verstorben: 06.03.2012

bestattet: 12.03.2012

**Christus spricht:
"Ich bin die Auferstehung und das Leben,
wer an mich glaubt, der wird leben,
auch wenn er stirbt."**

Wichtige Termine und Veranstaltungen in der Gemeinde

Investitur von Pfarrer Dietmar Schuster

Sonntag, 29. April 2012 10:00 Uhr

Gottesdienst mit dem Posaunenchor und anschließendem Ständerling

Kirche im Grünen

Die Gottesdienste finden jeweils um 11:00 Uhr auf dem Michaelsberg statt.

Sonntag, 1. Mai 2012

Pfingstmontag, 28. Mai 2012

Sonntag, 17. Juni 2012

Sonntag, 22. Juli 2012 (10:30 Uhr, Michaelsbergfest)

Schülerbibeltage

Thema: „Der Schaf-Flüsterer – Psalm 23“

11. -13. April 2012

14:30 bis ca. 17:00 Uhr im Gemeindehaus

Familiengottesdienst am Sonntag 10-11 Uhr

für Kinder ab 6 Jahren.

Anmeldung im Pfarramt



Jugendgottesdienste

22. April 2012

24. Juni 2012

23. September 2012